

150
JAHRE
HYPI

vis-à-vis

Gewinnen Sie Freizeit!
Delegieren Sie die Anlageentscheide

Die Hypi feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum
Vertrauen verbindet – seit 1868

Neues Beratungsoffice in Zofingen
Die Hypi schliesst eine Kooperation mit dem IGZ

Editorial

150-Jahr-Jubiläum



Sehr geehrte Damen und Herren

Viele von uns begleiten die Hypi schon über viele Jahrzehnte hinweg und waren sicher bereits 1993 beim 125. oder sogar 1968 beim 100. Geburtstag dabei, und einige von uns waren 1943 beim 75-Jahr-Jubiläum der Hypi zwar bereits auf der Welt... aber wohl kaum an den Festivitäten dabei. Ich jedenfalls durfte im Jubiläums-OK 1993 für das Mitarbeiterfest mitwirken und heute darf ich als Vorsitzende unserer Bank das 150-Jährige feiern, was mich sehr freut. Nicht viele Firmen dürfen einen solchen Geburtstag feiern, wir alle können stolz auf unsere Hypi sein. Tragen wir ihr weiterhin Sorge.

Zentral für unsere Bank und ihre Zukunft sind die langjährige vertrauensvolle Beziehung und die Nähe zu Ihnen. Unser Leitbild «Beziehungsbank für alle Generationen» betont dies explizit. Wir vom Hypi-Team begleiten Sie in allen Lebensphasen, sei dies während der Schulzeit, der Ausbildung, im Beruf, im Geschäftsleben und auch im Pensionsalter.

Aber genauso wichtig ist unsere Wandlungsfähigkeit, die nötig ist, um die Herausforderungen der kommenden Jahre zu bewältigen. Innovation und Digitalisierung sowie konstante Lernbereitschaft sind prägende Elemente. Auch erproben wir neue, innovative Varianten, indem wir uns in den Coworking Spaces in Aarau und Zofingen engagieren.

Wir schauen zuversichtlich ins Jubiläumsjahr 2018 – unsere Strategie, – persönlich und digital, unsere solide Eigenkapitalbasis sowie Ihre Treue geben uns den Rahmen, um auch im laufenden Jahr flexibel und offen auf Ihre Bedürfnisse und die Anforderungen des Marktes sowie der Regulierung reagieren zu können.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen im Laufe des Jubiläumsjahres.

Viel Spass beim Lesen!

marianne.wildi@hbl.ch
Vorsitzende der Geschäftsleitung



Hypothekbank
Lenzburg

Gewinnen Sie Freizeit!

Delegieren Sie die Anlageentscheide an erfahrene Finanzexperten und schaffen Sie Raum und Zeit für anderes

Wer seine Vermögensverwaltung dem HBL Asset Management anvertraut, schafft Raum und Zeit für anderes. Mit unserer Erfahrung und Kompetenz werden wir zu Ihrem persönlichen Portfolio- und Risikomanager.



Reto Huenerwadel
Leiter HBL Asset Management,
CIO



Marc Fricker
Regionenleiter
Oberes Seetal/Wynental

Interview mit Reto Huenerwadel und Marc Fricker

Herr Huenerwadel, wie schätzen Sie die aktuelle Situation an den Börsenmärkten ein?

Für die Weltkonjunktur stehen die Ampeln weiter auf Grün. Auch die meisten Unternehmensabschlüsse konnten überzeugen. In der Folge haben die verschiedenen Aktienmärkte zu Beginn des Jahres neue absolute Höchststände erreicht. Die Frage stellt sich, ob die Rekordjagd an den Börsen immer weitergehen kann. Aufgrund der guten Weltwirtschaft und der guten Unternehmensabschlüsse sind wir der Auffassung, dass die Aktienbewertungen nicht übertrieben sind – deshalb halten wir an unserem Übergewicht in Aktienanlagen fest.

Auf welchen Analysen/Daten basieren die Einschätzungen des HBL Asset Management?

Einer der grundsätzlichen Ansprüche des HBL Asset Management ist, dass wir sämtliche Anlageentscheidungen mit effektiven Zahlen begründen können. Bei der Auswahl der Einzeltitel stützen wir uns auf die Analyse der verschiedenen Unternehmensabschlüsse. Beim Gewichten der verschiedenen Anlageklassen innerhalb eines Portfolios berücksichtigen wir auch aggregierte Zahlenreihen auf der Basis von Branchen- oder Länderanalysen. Dabei gewichten wir die aktuellen Zahlen jederzeit höher als die Nachrichten aus der Vergangenheit. Das HBL Asset Management formuliert vor allem auch verschiedene Szenarien für die Zukunft, in deren Licht die verschiedenen Zahlenreihen dann beurteilt werden.

Wie sieht der Anlageprozess des HBL Asset Management aus? Worauf liegt das Hauptaugenmerk?

Auf Basis der eben beschriebenen Unternehmens- oder Wirtschaftsindikatoren erarbeitet die Anlagekommission der HBL unter dem Vorsitz des HBL Asset Management ein konjunkturelles Szenario. Dieses wird in der Folge in eine Taktische Asset Allokation – also eine taktische Unter- oder Übergewichtung von Anlageklassen und Regionen – übertragen. Die Asset Allokation wird entsprechend in den verschiedenen Portfolios umgesetzt, permanent überprüft und beurteilt. Wir vom HBL Asset Management sind der Meinung, dass der Erfolg des Anlageprozesses in erster Linie in dessen konsequenter und systematischer Anwendung liegt.

Herr Fricker, können Sie die Vermögensverwaltungsprodukte, insbesondere die Unterschiede zwischen der «Klassischen Vermögensverwaltung» und der «ETF-Vermögensverwaltung», der Hypi kurz erklären?

Die beiden Typen setzen unterschiedliche Instrumente ein. Bei der «ETF-Vermögensverwaltung» versuchen wir in erster Linie mit der Taktischen Asset Allokation (Anlageklassen und Regionen) eine bessere Performance als der Vergleichsindex zu erzielen. Im Gegensatz dazu investiert das HBL Asset Management bei der «Klassischen Vermögensverwaltung» zusätzlich direkt in sorgfältig ausgewählte Einzeltitel oder Sektoren, was die Chancen auf einen Mehrertrag erhöht. Um bei diesen Einzeltitelanlagen eine sinnvolle Diversifikation der Portfolios sicherzustellen, ist bei der «Klassischen Vermögensverwaltung» ein grösserer Mindestbetrag als bei der «ETF-Vermögensverwaltung» notwendig. Die zusätzlichen Aufgaben bei einem klassischen VA-Mandat – Analysen und Auswahl der Einzeltitel und Sektoren, Mehraufwand beim Risikomanagement – führen dazu, dass der Preis der «Klassischen Vermögensverwaltung» höher liegt.

Inwieweit unterscheiden sich die Vermögensverwaltungsmandate der Hypi von anderen?

Einerseits sind wir stolz auf die gute Performance der letzten Perioden, andererseits sind die Vermögensverwaltungsmandate der Hypi verhältnismässig günstig und weisen eine transparente Kostenstruktur aus. Das HBL Asset Management gibt eine klare Struktur des Anlageprozesses und der Umsetzung desselben vor. Die Portfolios sind aus einem Guss und zeigen die klare Anlagephilosophie der Hypi auf. Zudem legen wir viel Wert auf eine persönlich auf den Kunden abgestimmte Beratung. Uns ist es sehr wichtig, dass sich der Kunde mit seiner Anlage wohl fühlt.

Wie sieht die Performance der Vermögensverwaltungsmandate im letzten Jahr aus? Was waren die Hauptindikatoren für die überaus gute Performance?

Gerade bei der «Klassischen Vermögensverwaltung» konnten wir seit Einführung des neuen Anlageprozesses zwei Jahre in

Wettbewerb

Gewinnen Sie mit etwas Glück Genussmomente

1. Preis Eine Übernachtung für zwei Personen im Bürgenstock Resort, einer einzigartigen Insel der Entspannung und des Wohlbefindens zwischen Himmel und Wasser.
2. Preis Gönnen Sie sich einen Tag Auszeit und entspannen Sie im Cocon Thai Spa im Seerose Resort & Spa Meisterschwanden und geniessen Sie ein Essen zu zweit.
3. Preis Geniessen Sie mit einer Begleitperson einen gemütlichen Abend im Landhotel Hirschen in Erlinsbach und lassen Sie sich mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.



Wettbewerbsfrage

Wie hoch war der Aktienkurs der HBL-Namenaktie per 31.12.2017?

- a) 4440.– b) 3900.– c) 4500.–

Teilnahme online unter www.hbl.ch/mehrfreizeit. Teilnahmechluss ist der 1. Juli 2018. Viel Glück bei der Verlosung!

Unser Anlagephilosophie

Wir streben für Sie nicht nach kurzfristigen Kursgewinnen, vielmehr arbeiten wir jeden Tag an Ihrem langfristigen, kontinuierlichen und nachhaltigen Vermögensaufbau. Auf Ebene der Einzelanlagen wird Ihr Portfolio mit einem objektiven Selektionsprozess breit diversifiziert. Dabei analysieren wir für Sie die Finanzmärkte und Unternehmen auf der Basis fundamentaler und technischer Faktoren. Ihr Kundenberater bespricht mit Ihnen Ihre Wünsche und finanziellen Ziele und erarbeitet Ihr ganz persönliches Anlegerprofil. Entsprechend Ihrer Risikotoleranz stellen wir auf globaler Basis ein ausbalanciertes Portfolio bestehend aus verschiedenen Anlageklassen zusammen. Eine optimale Kombination der Anlagen in den verschiedenen Marktphasen erfordert hohe Kompetenz.

Folge eine substantielle Outperformance erzielen. Auch für die ersten Monate 2018 sieht es gut aus. Wir sind überzeugt, dass dies kein Zufall ist, sondern die Folge einer klaren Ausrichtung der Portfolios. Gerade die letzten Wochen haben gezeigt, dass sich unsere Portfolios auch in Phasen von Börsenkorrekturen gut behaupten. In Aufschwungphasen profitieren wir dagegen von unserem Übergewicht in Aktien. Auch unsere Obligationenportfolios haben wir klar ausgerichtet. Sie sind breit diversifiziert und in erster Linie in Unternehmensanleihen angelegt. Dabei versuchen wir die Portfolios stabil aufzubauen. Wilder Aktionismus führt auch hier nicht zu einem langfristigen Anlageerfolg. Die Kombination gut ausbalancierter Aktien- respektive Obligationenportfolios mit einer erfolgreichen Taktischen Asset Allokation hat in unseren Augen zum Erfolg unserer Vermögensverwaltung geführt. Sie soll dies auch in Zukunft tun. Selbstverständlich können auch die «ETF-Vermögensverwaltungsmandate» an den Erfolgen dieser Taktischen Asset Allokation partizipieren. Der wichtigste Vorteil von «ETF-Vermögensverwaltungsmandaten» ist aber, dass auch Anleger mit kleineren Anlagebudgets von den Vorteilen eines breit diversifizierten, globalen Portfolios profitieren können.

Wie können unsere Kunden sicher sein, dass Sie das für sie richtige Produkt wählen?

Das Wichtigste ist, dass wir die Ziele, Wünsche und Zukunftspläne unserer Kunden kennen und in den Beratungsprozess einbauen. Zusätzlich ermitteln wir anhand eines Fragebogens die Risikofähigkeit und -bereitschaft. Auf dieser Basis fallen wir zusammen mit dem Kunden den Anlageentscheid. Wir legen grossen Wert auf eine langfristige Begleitung und besprechen die Vermögenssituation kontinuierlich. Verändert sich die Lebenssituation der Kunden, ist es jederzeit möglich, eine Anpassung der Anlagen vorzunehmen.

Was sind die Alternativen zu den Vermögensverwaltungsmandaten der Hypi?

Einer der wichtigsten Anlagegrundsätze des HBL Asset Management ist, dass ein Anleger mit einer längerfristigen Anlage in ein sorgfältig diversifiziertes Portfolio verschiedener Einzeltitel und Anlageklassen besser investiert ist, als wenn er versucht, die jeweils besten Anlagezeitpunkte für einzelne Anlagen zu erwischen. Damit dies auch Anleger mit einem kleineren Budget erfolgreich umsetzen können, haben wir Produkte auf der Basis von HBL-Tracker-Zertifikaten aufgesetzt, die genau diesem Grundsatz nachleben. So entspricht das HBL-Tracker-Zertifikat «Multi Asset: Ausgewogen» genau dem «ETF-Vermögensverwaltungsmandat». Eine Investition ist bereits ab CHF 100.– möglich. Wir sind gegenwärtig dabei, auch andere Anlagestrategien in der Form von HBL-TrackerZertifikaten aufzusetzen. Aber auch bei unseren Aktienprodukten wie beispielsweise dem HBL-Tracker-Zertifikat «Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps» ermöglichen wir unseren Anlegern, in ein breit diversifiziertes Portfolio zu investieren. Auch hier werden wir in Zukunft unsere Produktpalette weiter vergrössern.

Wo erhalten interessierte Kunden weitere Informationen bezüglich einer individuellen Anlageberatung?

Nähere Informationen zu unserer Anlagepalette erhalten Kunden bei jeder Geschäftsstelle oder unter www.hbl.ch/vermogensverwaltung. Für eine persönliche Beratung vereinbaren sie einen Termin in einer unserer 13 Geschäftsstellen.

Mandat «Klassische Vermögensverwaltung»

Mindestanlage: ab CHF 250 000.–

Strategien: Obligationen, Ertrag, Ausgewogen, Wachstum, Aktien

Anlageinstrumente: Klassisch (Direktanlagen und/oder Anlagefonds)

Titelselektion: aktiv

Asset Allokation: aktiv
Vermögensallokation und Titelselektion werden aktiv den laufenden Marktbedingungen angepasst. Mit beiden Faktoren wird versucht, eine Outperformance (Überrendite) zum Vergleichsindex zu erzielen.

Kündigung: jederzeit

Vermögensbericht: quartalsweise

Gebühren: mindestens CHF 2000.– (inkl. Verwaltungs- und Depotgebühren, Courtagen, Schweizer Steuerauszug, Vermögensbericht; exkl. MWSt.)

Mandat «ETF-Vermögensverwaltung»

Mindestanlage: ab CHF 50 000.–

Strategien: Ertrag, Ausgewogen, Wachstum, Aktien

Anlageinstrumente: ETFs (Exchange Traded Funds)

Titelselektion: passiv

Asset Allokation: aktiv
Titelselektion erfolgt mit entsprechenden ETFs. Das sind börsengehandelte Fonds, welche in der Regel einen Index nachbilden. Mit der aktiven Vermögensallokation wird versucht, eine Outperformance (Überrendite) zu erzielen.

Kündigung: jederzeit

Vermögensbericht: quartalsweise

Gebühren: mindestens CHF 500.– (inkl. Verwaltungs- und Depotgebühren, Courtagen, Schweizer Steuerauszug, Vermögensbericht; exkl. MWSt.)

Ihr Nutzen

- **Transparenz:** Sie erhalten regelmässig, umfassend und transparent Informationen über die Entwicklung Ihres Vermögens.
- **Flexibilität:** Ihr Anlageziel und die gewünschte Anlagestrategie werden durch das HBL Asset Management stets im Auge behalten. Sollten sich relevante Faktoren in Ihrem Leben ändern, kann die gewählte Anlagestrategie jederzeit der veränderten Situation angepasst werden.
- **Zeitgewinn:** Sie brauchen sich um nichts zu kümmern und haben mehr Zeit für die wesentlichen Dinge im Leben: Familie, Freizeit und Hobbys.

Mehr Wissen rund ums Thema

Möchten Sie regelmässig über aktuelle Ereignisse an den Finanzmärkten informiert werden?

Die Hypothekbank Lenzburg und das HBL Asset Management unterstützen Sie mit folgenden Publikationen – die Zustellung erfolgt je nach Publikation via E-Mail oder Post:

- **Anlage-Service:** monatliche Hausmeinung der Bank und Konjunkturdaten
- **Anlegen im Monat:** monatliche Informationen zu einem aktuellen Thema
- **Anlegen im Quartal:** quartalsweise erscheinender Konjunktur-/Finanzausblick mit Anlagelisten
- **Konjunkturvideos:** monatlich Themenvideos auf YouTube; CEO-Chat

Unser Team



Reto Huenerwadel
Leiter, CIO



Alain Hauri
Investment Manager



Süleyman Saggüç
Investment Manager



Martin Schmied
Senior Investment Manager



Holger Seger
Senior Investment Manager



Mehr unter
www.hbl.ch/vermogensverwaltung

Die Hypi lanciert zusätzliche «Aare-Strategien»

2017 wurden bis zu zweistellige Renditen erzielt

Die «Aare-Strategien» werden mit einer neuen Variante mit durchschnittlich 55 Prozent Aktienanteil ergänzt.

Die bestehenden «Aare-Strategien» haben im vergangenen Jahr ausgezeichnete Renditen erzielt.

Die Hypi erweitert ihre «Aare-Strategien» mit einem neuen Produkt. Neu können Privatkunden z. B. für ihre private Vorsorge im Bereich der Säule 3a in eine Wertschriftenlösung mit einem Aktienanteil von durchschnittlich 55 % (max. 60 %) des Anlagekapitals investieren. Damit umfassen die «Aare-Strategien» neu insgesamt acht Produkte für die private wertschriftenbasierte Vorsorge im Bereich der Säule 3a. Die durch das HBL Asset Management geführten «Aare-Strategien» werden aber sowohl für Guthaben auf Freizügigkeitskonten

wie auch für sogenannte 1e-Lösungen im überobligatorischen Bereich der beruflichen Vorsorge eingesetzt. Bei den «Aare-Strategien» handelt es sich um Vermögensverwaltungsmandate, die ausschliesslich auf kostengünstigen Exchange Traded Funds (ETF) basieren. Die Variante «Standard» verzichtet auf Obligationenanlagen und kombiniert den Aktienanteil mit kostenlosen Kontolösungen. Die Variante «Passiv» kombiniert Aktien mit Anlagen in weitere Anlagekategorien, im Wesentlichen Obligationen und Immobilien. Die Produkte

werden direkt den Endkunden angeboten, können aber auch von anderen Banken und IFA (Independent Financial Advisors) vertrieben werden.

Im vergangenen Jahr konnten Anleger damit vor Kosten eine Rendite zwischen 4.03 % und 11.60 % erzielen. In den drei Jahren seit Lancierung der «Aare-Strategien» durch das HBL Asset Management haben diese Wertschriftenlösungen 3a vor Kosten eine jährliche Durchschnittsrendite zwischen 2.24 % und 5.68 % erzielt. In der gleichen Periode hätten die neuen Anlageprodukte mit einem Aktienanteil von 55 % vor Kosten eine Rendite zwischen 5.03 % und 6.57 % erzielt, wie die nachträgliche Performanceberechnung zeigt (siehe Tabelle). Die Korrektur der Märkte seit Ende Januar 2018 wirkt sich auch auf die Performance der «Aare-Strategien» aus. Mit seinem globalen Investmentansatz und einer konsequenten Diversifikation gewährleistet das HBL Asset Management seinen Kunden aber eine sehr breite Risikostreuung. Der langfristige Anlagehorizont bei diesen Produkten erlaubt es zudem, kurzfristige Marktschwankungen gut abzufedern.

Weitere Informationen unter www.aare-strategien.ch

franz.feller@hbl.ch / 062 885 13 46

«Aare-Strategien»: z. B. Wertschriftenlösungen 3a

Strategie	Lancierung	Rendite 2017	Rendite 2016	Rendite 2015	Rendite Ø3Jahre	Kosten p. a.
20 Passiv	1.1.2015	6.92 %	2.58 %	1.01 %	3.47 %	0.97 %
20 Standard	1.1.2015	4.03 %	1.25 %	1.47 %	2.24 %	0.20 %
35 Passiv	1.1.2015	9.59 %	3.24 %	2.14 %	4.94 %	0.97 %
35 Standard	1.1.2015	7.10 %	1.87 %	1.95 %	3.61 %	0.34 %
45 Passiv	1.1.2015	11.60 %	3.24 %	2.43 %	5.68 %	0.97 %
45 Standard	1.1.2015	9.13 %	1.95 %	2.29 %	4.41 %	0.44 %
55 Passiv	neu ab 1.1.2018*	13.94 %	4.93 %	1.23 %	6.57 %	0.97 %
55 Standard	neu ab 1.1.2018*	11.54 %	2.74 %	1.11 %	5.03 %	0.54 %

* Die Performance der Jahre 2015–2017 wurde für die neu lancierten «Aare-Strategien 55» auf der Basis der Fondsp performance errechnet (Backtesting).

KMU – unsere Leidenschaft

Vom Wasserbüffel-Horn zum eleganten Brillengestell

Markus Leuenberger tauscht die Tastatur mit Holz furnieren und Seidentüchern

Um den Alltag unserer KMU-Kundschaft zu kennen, Visionen und Ideen zu verstehen und auf Augenhöhe von «Gleichem» sprechen zu können, verzichtete diesmal unser Unternehmenskundenberater Markus Leuenberger auf Anzug und Krawatte. Mit grossem Interesse und gespannt meldete ich mich nach der Mittagspause bei der Hornatelier Bucher GmbH in Hendschiken. Nach einem herzlichen Empfang durch den Inhaber des speziellen Kleinbetriebes wurde ich vom Inhaber Herrn Médard Bucher über die Geschichte des Unternehmens orientiert. Im Juni 1989 startete M. Bucher mit der Produktion von Brillengestellen aus Horn. Aus Indien und Vietnam werden jeweils 10x20 Zentimeter grosse und rund 7 Millimeter dicke Platten aus den Hörnern der Wasserbüffel bezogen. Da es sich beim Grundmaterial um ein

Naturprodukt handelt, ist jedes Gestell praktisch ein Unikat. Je nach Kundenwunsch werden zwischen zwei Hornplatten farbige Seidentücher, Holz furniere oder zwei bis drei verschiedenfarbige Platten zusammengeklebt, welche dem Brillengestell eine entsprechende Färbung geben. In einem ersten Schritt werden die Platten in eine CNC-gesteuerte Fräsmaschine eingespannt. Nach ca. 20 Minuten kommt ein Teil zum Vorschein, welches bereits wie eine Brille aussieht. Dieser Schritt ist praktisch der einzige, welcher von einer Maschine ausgeführt wird. Nun kommt die Handarbeit. Der Rohling wird bearbeitet und überschüssiges Material abgeschliffen. Mit einer Poliermaschine wird dem neuen Brillengestell der entsprechende Glanz gegeben. Nun werden die Bügel montiert und alles unter Wärme in die gewünschte

Form gebracht. Zum Schluss werden die Produkte ausschliesslich an Optiker in der Schweiz ausgeliefert. In der Region Lenzburg können diese speziellen Brillengestelle bei Merk Optik, Lenzburg, gekauft werden.

Ein spannender und erlebnisreicher Nachmittag neigte sich dem Ende zu. Er ermöglichte mir durch den Blick «hinter die Kulissen», die Arbeiten und vor allem die Ideen von Médard Bucher in Zukunft noch besser zu verstehen. Ein herzliches Dankeschön der Belegschaft des Hornateliers Bucher in Hendschiken.

markus.leuenberger@hbl.ch / 062 885 13 27



Von links nach rechts:
Nicolas Kunz, Markus Leuenberger,
Médard Bucher, Sergio Pasinelli.

Die Hypi feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum

Vertrauen verbindet – seit 1868

Zum Anstossen haben wir allen Grund. In den vergangenen 150 Jahren musste die Hypothekbank Lenzburg einige grosse Herausforderungen meistern. Denken Sie nur an die stürmischen Jahre des Ersten und des Zweiten Weltkriegs. Oder an die grosse Fusionswelle, die in den Neunzigerjahren über die Schweizer Bankenlandschaft hinwegging.

Wir haben die Unabhängigkeit seit sechs Generationen bewahrt und wollen auch für künftige Generationen als eine der führenden Regionalbanken der Schweiz unsere Bankdienstleistungen anbieten. Darauf gründet unser Selbstverständnis als Beziehungsbank für alle Generationen.

150 JAHRE HYPI

Zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen

Im Jubiläumsjahr sind zahlreiche Veranstaltungen und Wettbewerbe am Laufen. Sie sind herzlich eingeladen, an dem einen oder anderen Anlass vorbeizuschauen und mit uns das Glas zu erheben:

Fr.	04.05.2018	Partneranlass Comedy-Abend
So.	06.05.2018	Partneranlass Hypi-Lenzburg-Jass
Fr.	01.06.2018	Jubiläumsanlass geladene Gäste Schloss Lenzburg
Di.	05.06.2018	Jubiläumsanlass Oberrohrdorf
Mi.	06.06.2018	Jubiläumsanlass Mellingen
Do.	07.06.2018	Jubiläumsanlass Dottikon
Di.	12.06.2018	Jubiläumsanlass Seon
Mi.	13.06.2018	Jubiläumsanlass Menziken
Do.	14.06.2018	Jubiläumsanlass Meisterschwanden
Di.	21.08.2018	Jubiläumsanlass Niederlenz
Mi.	22.08.2018	Jubiläumsanlass Rapperswil
Do.	23.08.2018	Jubiläumsanlass Suhr
Mi.	29.08.2018	Jubiläumsanlass Wildegg
Do.	30.08.2018	Jubiläumsanlass Hunzenschwil
Sa.	01.09.2018	Jubiläumsanlass Lenzburg

Weitere Details zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.hbl.ch/jubiläum.

Jubiläumswettbewerb mit attraktiven Preisen

Wir verlosen quasi im Monatstakt attraktive Preise, bei denen Flugnostalgie, Leckermäuler, Schlagerfans und Theaternarren auf ihre Kosten kommen. Machen auch Sie mit – wir drücken Ihnen die Daumen.

Weitere Details und die Teilnahmemöglichkeit finden Sie auf www.hbl.ch/verlosung oder auf den Wettbewerbsflyern in unseren Geschäftsstellen.

Jubiläumswein «Eine pfeffrige Note»

Bruno Hartmann vom Weingut Hartmann kelterte den Jubiläumswin für das 150-Jahr-Jubiläum der Hypi.



Erfahren Sie mehr im Video auf unserem YouTube-Kanal Hypothekbank Lenzburg oder durch Scannen des QR-Codes.

sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 13 45

Let's go digital!

Und zwar gleich doppelt: Sonect und Regiodeal

Die Hypi wird ihrem Ruf als digitalste Bank der Schweiz erneut gerecht: Mit Sonect und Regiodeal lancieren wir jetzt nämlich zwei Digitalangebote der neusten Generation.

Regiodeal – die offene Werbeplattform

Mit Regiodeal lancieren wir zusammen mit der Bernerland Bank ein Smartphone-basiertes Treueprogramm. Die App Regiodeal steht ab sofort für iOS- und Android-Geräte in den App Stores von Apple und GooglePlay zum kostenlosen Download bereit. Konsumentinnen und Konsumenten erhalten mit Regiodeal.ch Zugang zu vergünstigten Angeboten aus Bereichen wie Sport, Mode, Beauty oder Freizeit. Zum Start fokussiert Regiodeal auf die Regionen Lenzburg, Ob- und Nidwalden. Die Angebote werden jetzt sukzessive ausgebaut. Neben regionalen Aktionen sollen auch schweizweite Deals aufgeschaltet werden. Je nach Standort werden registrierten Nutzerinnen und Nutzern aktuelle Angebote mit Push-Nachricht direkt auf das Smartphone geschickt. Der Zugang zu den vergünstigten Angeboten steht allen Nutzern und Nutzerinnen offen. Kunden der Hypothekbank Lenzburg und der Bernerland Bank profitieren von exklusiven Spezialofferten in Form von Premium Deals. Auch kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) steht Regiodeal grundsätzlich offen und ist kostenlos. Das heisst: Firmen können ihre Angebote auf Regiodeal gratis aufschalten. Die Werbeplattform wird in den kommenden Monaten mit diversen Marketingaktivitäten durch die beiden Banken promotet.

Sonect – der virtueller Geldautomat

Sonect und die Hypi beschreiten in Sachen Bargeldbezug neue Wege: Die Hypi fügt die Finanzapplikation des Zürcher Fintech-Unternehmens ihrem Kernbankensystem Finstar® hinzu. Damit können Kunden der Hypi bei ausgewählten Geschäften und Ladenlokalen mit ihrem Smartphone Bargeld beziehen. Dadurch erweitert die Hypi das bestehende Netz ihrer 25 Geldautomaten auf innovative Weise. Die ersten Bezugspunkte werden in den nächsten Tagen aktiviert. Danach wird das Netz kontinuierlich ausgebaut. Der neue Service ist für Kunden der Hypothekbank Lenzburg kostenlos. Nötig für die Nutzung der neuen Dienstleistung ist der Zugang zu unserem E-Banking und zur Smartphone-App von Sonect. In ihrem E-Banking können die Kunden den neuen Service freischalten. Damit erteilen sie ihre Einwilligung, dass zwischen dem Kernbankensystem der Hypothekbank Lenzburg und der Sonect-App diejenigen Kontodaten ausgetauscht werden können, die es für die Nutzung des virtuellen Geldautomaten braucht.

sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 13 45

Fachspezialisten vermitteln Know-how

Fachspezialisten der Hypi vermitteln ihr Know-how an Private, Unternehmen und Vereine. Es werden diverse Themen rund ums Banking einfach aufgezeigt und erklärt.

Ein Auszug aus dem Kundenangebot:

Marktplatz Hypi

Erfahren Sie an verschiedenen Infoständen Interessantes zu Bankthemen wie Börse und Anlegen, E-Banking, 24-Stunden-Zone oder Einzahlher.

E-Banking – Workshop zum Thema PC-Sicherheit

Lernen Sie Tipps und Tricks zum Thema PC-Sicherheit und stellen Sie individuelle Fragen.

Ehegüter- und Erbrecht

Sie erhalten eine Übersicht über die Rechtslage und über individuelle Gestaltungsmöglichkeiten im Ehegüter- und Erbrecht.

Infachveranstaltung KV-Branche Bank

Ein Infonachmittag für interessierte Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse (Zeit 14–17 Uhr).

E-Banking – Workshop für Einsteiger

Erlernen Sie Ihre Bankgeschäfte schnell und einfach mit dem Hypi-E-Banking. Wir geben Ihnen Tipps und Tricks mit auf den Weg.

Die Kurse finden meist abends und jeweils in den Räumlichkeiten der Hypi an der Bahnhofstrasse 2 in Lenzburg statt.

Weitere Kurse, ausführliche Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf www.hbl.ch/hypiacademy.

isabelle.weber@hbl.ch / 062 885 13 51

Keinen Staub ansetzen und immer agil bleiben

Vertrauen verbindet – seit 1868

Die 149. Generalversammlung der Hypothekbank Lenzburg vom 17. März 2018 stand ganz im Zeichen des 150-Jahr-Jubiläums. Sämtliche Abstimmungen erfolgten mit grossen Mehrheiten im Sinne des Verwaltungsrates.



Bild: Boris Baldinger

Theodor Bertschinger-Amsler, der erste Verwaltungsratspräsident der Hypi, in einer witzigen Inszenierung des Landschaftstheaters Lenzburg zu Beginn der 149. Generalversammlung der Hypothekbank Lenzburg.

Die Generalversammlung (GV) der Hypothekbank Lenzburg stand ganz im Zeichen des 150-Jahr-Jubiläums der Bank. Der Veranstaltungsort der GV drohte dabei aus allen Nähten zu platzen: Mehr als 1200 Aktionärinnen und Aktionäre fanden den Weg in die Mehrzweckhalle des Aargauer Städtchens.

Die Versammlung startete mit einem historischen Rückblick in Form einer humorvollen Inszenierung des Landschaftstheaters Lenzburg. Theodor Bertschinger-Amsler, der erste Verwaltungsratspräsident der Hypi, erinnerte sich an den Beginn der Geschäftstätigkeit. Die Hypi habe während ihres 150-jährigen Bestehens keinen Staub angesetzt, auch wenn in den Büros der Staub trotz grosser Ordentlichkeit immer Einlass gefunden habe. Nach diesem Vorspiel eröffnete der heutige Verwaltungsratspräsident Gerhard Hanhart den offiziellen Teil der Versammlung. Hanhart dankte dem Vertreter der Stadt Lenzburg für den Besuch der Versammlung eines gewichtigen Steuerzahlers.

Tradition und Technologie

Danach ergriff Marianne Wildi, CEO der Hypothekbank Lenzburg, das Wort. Sie sei schon vor 25 Jahren bei der 125-Jahr-Feier mit dabei gewesen. Damals habe sie als Mitarbeiterin im Organisationskomitee gesessen und hätte sich nie im Leben vorstellen können, 25 Jahre später als Vorsitzende der Geschäftsleitung auf der Bühne zu stehen. Die Hypi sei damals wie heute stark in der Region verankert gewesen und halte die Traditionen weiterhin hoch. Neben zahlreichen Engagements in der Region und eigenen Anlässen dürften auch die Aktionäre nicht vergessen werden. «Ohne ihr Engagement geht es bei der Hypi nicht», so Wildi.



Bild: Boris Baldinger

Stärkt die IT-Kompetenz des Verwaltungsrates der Hypothekbank Lenzburg: die neue Verwaltungsrätin Doris Agotai.

Denn es sei das erklärte Ziel der Bank, ihre Kunden und Aktionäre in allen Lebensphasen aktiv zu begleiten. Neben der Tradition spielten aber auch die neuen Technologien eine wichtige Rolle für die Bank. So habe die Hypi bereits 1970 mit dem ersten Computer eine hohe IT-Affinität gezeigt, die sich seither immer stärker akzentuiert habe. Die Innovation stelle auch für die Hypi eine Herausforderung dar. «Die neuen Technologien ermöglichen auch neue Arten der Kundenkontakte», so Wildi. Als Beispiel nannte sie den neuen Beratungsansatz der Hypothekbank Lenzburg, in dessen Rahmen man sich in Coworking Spaces in Aarau und in Zofingen eingemietet habe.

Statutenanpassung und neue Verwaltungsrätin

Verwaltungsratspräsident Hanhart führte danach durch die Aktionärsabstimmungen. Sie folgten den üblichen Traktanden (Annahme des Geschäftsberichts, Verwendung des Unternehmensgewinns, Wiederwahl der Verwaltungsräte etc.) – mit drei Ausnahmen: Die erste betraf eine Nennwertrückzahlung, die die Aktionäre anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums im Sinne einer Sonderausschüttung erhalten sollten. Die zweite betraf die Anpassung der Bankstatuten. Diese sollten so ergänzt werden, dass der Firmenzweck künftig auch die Erbringung von Software-dienstleistungen für Dritte umfasse. Das wolle die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) so. Der Verwaltungsratspräsident Hanhart erklärte zudem, dass die Geschäftserträge in diesem Bereich künftig weiter zunehmen würden. Und die dritte Abweichung von den üblichen Traktanden betraf die Neubesetzung des Verwaltungsrates: Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Doris Agotai. Die IT-Professorin leitet derzeit das Institut für interaktive Technologien an der Fachhochschule Nordwestschweiz und wird bei der Hypi Lenzburg die Technologiekompetenz im Verwaltungsrat stärken.

Sämtliche Abstimmungen erfolgten im Sinne des Verwaltungsrates.

Beim Bericht handelt es sich um einen redigierten Artikel der Onlineplattform Schweizeraktien.net von Holger Geissler.



Neues Beratungsoffice in Zofingen

Die Hypi schliesst eine Kooperation mit dem Innovations- und Gründerzentrum

Die Hypothekbank Lenzburg unterstützt das Innovations- und Gründerzentrum Zofingen (IGZ) als Partnerin bei der Etablierung eines neuen Standbeins zur Förderung der wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region Zofingen und Umgebung. Als Basis für die künftigen Aktivitäten in der Region hat sich die Hypi im Coworking Space Zofingen eingemietet, der vom IGZ betrieben wird.

Angeboten werden in Zofingen alle Arten von Beratungsgesprächen, nicht aber herkömmliche Bankgeschäfte wie Bargeldbezug oder Ein- und Auszahlung. Der Fokus richtet sich auf Bankdienstleistungen im Unternehmenskundenbereich, insbesondere auf solche für Jungunternehmen, Firmengründer und Start-ups. Zudem wird die Bank in Absprache mit dem IGZ Informationsveranstaltungen für Jungunternehmer durchführen.

Bereits im vergangenen November hat die Hypi mit Hypi Aarau ein erstes Beratungsoffice auf Basis der Coworking-Idee eröffnet. «Die Bedürfnisse der Menschen haben sich verändert. Coworking Spaces schaffen neuartige Begegnungszentren, in denen sich Menschen zum Arbeiten und Aus-

tauschen treffen. Wir gehen mit der Zeit und glauben, dass es heute nicht mehr zeitgemäss ist, eine herkömmliche Bankfiliale zu eröffnen. Mit unserer Präsenz in Coworking Spaces nutzen wir ein neuartiges Arbeitskonzept: Menschen sind flexibler geworden, deshalb müssen auch Banken flexibler werden», begründet Marianne Wildi, CEO der Hypi, den Schritt.

Termine können über www.hypizofingen.ch oder telefonisch unter 062 885 11 03 vereinbart werden.

«Mit unserem Geschäftsbereich für Unternehmenskunden stehen wir Ihnen von der Firmengründung bis zur Nachfolgeregelung als starke und kompetente Dienstleistungspartnerin zur Seite.»

Sascha Hostettler

Leiter Anlage- und Unternehmenskunden, Mitglied der GL

sascha.hostettler@hbl.ch / 062 885 13 12



Veranstaltungen 2018

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Details zur Anmeldung finden Sie unter www.hbl.ch/veranstaltungen.

84. Jazz in der Hypi...goes downtown

Sonntag, 12. August 2018
Metzplatz in Lenzburg

Hypi-Jasscup 2018

Dienstag, 11. September 2018
Huus74 in Menziken

Literatur in der Hypi

Donnerstag, 20. September 2018
Hauptsitz der Hypothekbank Lenzburg

Hypi-Jasscup 2018

Donnerstag, 27. September 2018
Hotel Kreuz in Suhr

85. Jazz in der Hypi

Freitag, 2. November 2018
Hauptsitz der Hypothekbank Lenzburg

Infoanlass «Das neue Erwachsenenschutzrecht»

Montag, 5. November 2018
Zentrum Bärenmatte in Suhr

Personelles

Jubiläen

5 Jahre

01.04.2018 [Roger Rüfenacht](#), Lenzburg

10 Jahre

01.03.2018 [Nicole Gysi](#), Rapperswil

25 Jahre

01.01.2018 [Sehnaz Acal](#), Lenzburg

30 Jahre

12.02.2018 [Maria Baldelli](#), Lenzburg

Eintritte

01.01.2018 [Raphael Lindenmann](#), Lenzburg
[Katrin Zlatunić](#), Lenzburg

15.01.2018 [Benjamin Gabathuler](#), Lenzburg-West

16.01.2018 [Pascal Werner](#), Niederlenz

01.02.2018 [Sandra Budmiger](#), Menziken

[Paola Caruso](#), Rapperswil

[Andreas Roth](#), Lenzburg

[Christian Schenker](#), Lenzburg

01.03.2018 [Aleksandar Arsic](#), Lenzburg

[Karin Huber](#), Oberrohrdorf

01.04.2018 [Tayfun Keles](#), Lenzburg

[Tanja Rebsamen](#), Lenzburg

[David Scheppus](#), Lenzburg

Wettbewerb

Vergangener Wettbewerb

In unserem Wettbewerb vom November 2017 fragten wir: **«In welcher Stadt befindet sich das neue Beratungsoffice der Hypi?»**

Die richtige Antwort lautet: **Aarau**
Über 750 Leserinnen und Leser haben diese Lösung eingeschickt. Herzliche Gratulation!

Das 20er-Goldvreneli hat gewonnen:

[Margrit Eberhard](#), Aarau Rohr

Je ein Hypi-Schreibset haben erhalten:

[Rudolf Döbeli](#), Widen

[Kevin Friker](#), Oberentfelden

[Siegfried Koebuschull](#), Hunzenschwil

[Rosmarie Krattiger](#), Mellingen

[Otto Vögeli](#), Möriken

Neuer Wettbewerb

Gewinnen Sie mit etwas Glück ein 20er-Goldvreneli!

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil und beantworten Sie einfach unsere Frage bis am 29. Juni 2018 (online unter www.hbl.ch/wettbewerb oder mittels Antwortkarte): **«In welcher Stadt (nebst Aarau) befindet sich das neue Beratungsoffice der Hypi?»**